

Patientenrechte in Deutschland

[Active Citizenship Network](#)⁴ hat die Grundrechte der EU für den Bereich der Patienten in der [European Charter of Patients Rights](#)⁵ konkretisiert. Auch die [EU hat 1979 Patientenrechte für Krankenhauspatienten](#)⁶ und die [WHO 1994 allgemeine Patientenrechte proklamiert](#)⁷. [Artikel 10 des Übereinkommens über Menschenrechte und Biomedizin](#)⁸ gibt u. a. Einsichtsrechte.

Die Realisierung dieser Rechte zeigt diese Übersicht für europäische Staaten:

<http://home.online.no/~wkeim/patienten.htm>¹ und z. B. Norwegen:

<http://home.online.no/~wkeim/gesetze.htm>⁹.

Warum nicht in Deutschland?

Wird der Europäische Konvent [dieses Problem lösen](#)⁹³ und die Grundrechte der EU Charta auch für Mitgliedsstaaten verbindlich machen?

Viele Länder in Europa haben Gesetze oder Chartern, die Rechte der Patienten sichern. Aber Mindest-Standards fehlen. Um allen Europäischen Bürgern Patientenrechte zu garantieren und mit der internationalen Entwicklung mitzuhalten, sollten Patientenrechte in den Mitgliedsstaaten gestärkt werden.

Wird die WHO, die die "[Europäischer Partnerschaftsverbund für Patientenrechte und die Befähigung der Bürger zum selbstbestimmten Handeln](#)⁸⁵" ins Leben gerufen hat, Patientenrechte fördern? Leider scheint [dieses Programm seit 1999 ohne Aktivitäten](#)⁸⁶.

Die Solidargemeinschaft der Versicherten finanziert das teuerste Gesundheitswesen pro Kopf in der EU (ca. 225 Milliarden € jährlich), aber bei der Qualität der Leistungen landet Deutschland im Vergleich mit anderen EU Staaten im unteren Drittel (Platz 13 von 15): <http://www.vz-nrw.de/SES79823442/doc1293A>⁷⁵ siehe auch das Jahreshgutachten des Sachverständigenrates 200/2001: <http://www.svr-gesundheit.de/gutacht/sogu00/kurzfo00.pdf>⁷⁶

Die Rechte von Patienten müssen verbessert werden. Dazu ist ein eigenes Patientenschutzgesetz geeignet. Dabei kann die European Charter of Patients Rights http://home.online.no/~wkeim/files/european_charter.htm Anregungen geben.

„Es gibt keinen vernünftigen Grund den ärztlichen und anwaltlichen Standesfunktionären hoheitliche Funktionen zu übertragen. Das gesamte [Gesundheitssystem leidet darunter aus vordemokratischer Zeit zu stammen](#). Dagegen sollte ein [Patienten- und Mandantenschutzgesetzes verabschiedet werden](#)⁶¹, da die heutigen gesetzlichen Regelungen unzulänglich sind, da u. a. die Ärzte- und Anwaltskammern nicht die Grundrechte der [Charta der Europäischen Union](#)³⁷ praktizieren.“

Anlagen:

1. Patientenrechte in Europa: <http://home.online.no/~wkeim/patienten.htm>
4. Active Citizenship Network: <http://www.activecitizenship.net/>
5. European Charter of Patients Rights: http://home.online.no/~wkeim/files/european_charter.htm
6. EU 1979 - Charta der Patientenrechte für Krankenhauspatienten: <http://www.hope.be/07publi/publoth/Hospchart.htm>
7. WHO hat 1994 allgemeine Patientenrechte proklamiert: <http://www1.umn.edu/humanrts/instree/patientrights.html>
8. Artikel 10 des Übereinkommens über Menschenrechte und Biomedizin: <http://book.coe.fr/conv/de/ets/164-de.htm#A-10>
9. Patientenrechte in Norwegen: <http://home.online.no/~wkeim/gesetze.htm>
37. Charta der Grundrechts der EU: http://www.sidiblume.de/info-rom/europa/2000c364_01.htm#art41
75. <http://www.vz-nrw.de/SES79823442/doc1293A>

76. Sachverständigenrates 200/2001:

<http://www.svrgesundheit.de/gutacht/soqu00/kurz00.pdf>

85. Europäischer Partnerschaftsverbund für Patientenrechte und die Befähigung der Bürger zum selbstbestimmten Handeln:

<http://bmj.com/cgi/content/full/318/7193/1234/b>

86. Patients Rights in Europe: http://home.online.no/~wkeim/patienten.htm#WHO_1997

93. Petition 25. April 2002: <http://home.online.no/~wkeim/020427eu.htm>

Zusätzliche interessante Links:

- WHO Health ranking: <http://www.photius.com/rankings/healthranks.html>
- Notgemeinschaft Medizingeschädigter e.V.:
<http://www.bag-notgemeinschaften.de/Petition/petition.html>
- Links zum Rechtsberatungsgesetz:
<http://www.rechtsberatungsgesetz.info/links/index.html>